

am längsten tag gezelet werden/so sollen dieselbige gänzlich aufgelassen/
vnd in das vorhabende Horologium nicht gebracht werden.

2. Es pflegt auch zugeschehen/das die linea Styli, oder die linea ele-
vationis Styli bisweilen gerad auff eine Stunden lini fällt: wann dann
solches geschicht / so muß es insonderheit wol gemerct werden / damit
man nachmals in auffrichtung des Zeygers kein irthumb begehe.

3. Wann du durch das centrum M eine Lini zeuchst/welche die lineam
A B recht creuzweiß durchschneide / so gib dieselbige als Horizontlini
zuerkennen / was für Stunden an vorhabender Maur können gesehen
werden oder nicht. Dann alle die Stundenlinien / welche vnder diese
Lini fallen gegen B, die können von der Sonnen beleuchtet; welche aber
vber gemeite Lini gegen A fallen/die können gang nit getroffen werden
sintemal diese Lini soviel ist/ als der Horizont, welcher das obere Hæ-
misphærium von dem vndern abschneidet.

4. Wann man ein abweichendes Horologium mit einer vierung ein-
fassen will/so soll allezeit die Mittags lini/vmb besserer zierd vnd bequent-
ligkeit willen/näher bey dem Rand stehen/ gegen welchem die wenigsten
Stundenlinien fallen/ als bey dem andern/ gegen welchem die mehrsten
hinfallen. Es fallen aber allezeit auff die Seite die mehrsten Stunden/
in welche der Quadrant F G gemacht/ vnd die Linea Styli gezogen würt.

Das zwölffte Capitel.

Von auffreißung eines Horologij Verticalis, welches von Mittag gegen Niedergang wenig oder viel Grad abweicht.

Horologium Verticale, declinans à Meridie in Occasum, würt Etymolo-
gia.
also genant/dieweil es in der erforschung nach Lehr des zehenden
Capitels angestellt/perpendiculariter aufrecht stehend/vnd zum
exempel 20. Grad von Mittag gegen Niedergang abweichendt befunden
worden. Dieses würt aller massen gemacht/ wie im nechst vorgehenden
Capitel gelehrt worden/ allein muß der Quadrant F G, so zuvor auff die
lincke seite gemacht worden/jezunde auff die rechte geset/ vnd nach dessen
anleitzung in dem vbrigen ferners/ wie daselbst gemelt/procedirt werden.
Damit.